# Die Witt-Gruppe mit Sitz in Weiden ist eines der ältesten Versandhäuser für Textilien in Deutschland. Um dem wachsenden Online-Geschäft gerecht zu werden, fiel 2020 die Entscheidung, den bestehenden Logistikstandort zu erweitern und die Kapazität um 50 Prozent Sortierleistung zu erhöhen.

**ECI-Antrieb löst Pneumatik ab**

Der Intralogistik-Spezialist BEUMER Group suchte für die Sortieranlagen der Witt-Gruppe nach einer nachhaltigen Antriebslösung, welche die konventionellen Pneumatik-Antriebe für die Klappensteuerungen ersetzt. Die Wahl fiel dabei auf den ECI 63-Antrieb von ebm-papst. „Er bringt neben der gewünschten Effizienz und Nachhaltigkeit noch das extra Plus an Präzision und Intelligenz für unsere Anlagen“, erklärt André Sielemann, Controls Manager Logistic Systems bei der BEUMER Group.

Die 275 Meter lange Sortieranlage in Weiden ist nun seit Herbst 2021 im Einsatz. Fünf halbautomatische Einschleuseinheiten nehmen vorab kommissionierte Batches von der Bekleidung auf. Die Sortieranlage identifiziert mit Hilfe von Kameralesung automatisch die Artikel und misst ihr Volumen für die richtige Dimensionierung der Pakete. An den Ausschleuseinheiten sortiert sie die Artikel in über 290 Kammerendstellen zu den ursprünglichen Kundenaufträgen – über 10.000 Artikel pro Stunde, 20 Stunden am Tag, sechs Tage die Woche.

**Mehr Effizienz mit Servoantrieb**

Das bedarfsgerechte Öffnen und Schließen der Klappen übernehmen die ECI 63-Antriebe von ebm-papst. Der Vorteil von Servoantrieben ist, dass sie deutlich weniger wartungs- und serviceanfällig sind als pneumatische Antriebe. Dadurch sinken beispielsweise die Servicekosten, bei gleichzeitig reduzierten Gesamtbetriebskosten. Die moderne EC-Technik dieser Servoantriebe sorgt für gesteigerte Effizienz und Nachhaltigkeit. Sie verfügen über eine zusätzliche Steuerungselektronik, sowie Sensorik und sind IoT-fähig. Der ECI 63 ist aufgrund seiner Größe sehr gut für Intralogistiklösungen geeignet. „Das EtaCrown-Winkelgetriebe zahlt ebenfalls auf die gewünschte Effizienz und die Energieeinsparung ein, auch wenn der Antrieb per se schon einen sehr hohen Wirkungsgrad und eine hohe Leistungsdichte aufweist“, erläutert Markus Psik, Projektkoordinator Industrielle Antriebstechnik ebm-papst.

**Predictive Maintenance dank kommunikativer Antriebe**

Durch die sogenannte GreenIntelligence des ECI 63 wird beiden, dem Anlagenbauer und Betreiber, ermöglicht, Maschinendaten einfach und in Echtzeit zu erhalten. Für die Anlagen ist dies ein wichtiger Mehrwert in Sachen Predictive Maintenance. Die Daten werden über die BEUMER Softwarelösung BG Insight aufbereitet und sind über Smart Data-Dashboards jederzeit einsehbar. So werden die Anlagen selbst immer intelligenter und die Verfügbarkeit vor Ort kann stetig verbessert werden.

****Bild 1: Die 275 Meter lange Anlage der BEUMER Group im Logistikzentrum

Weiden sortiert über 10.000 Artikel pro Stunde.

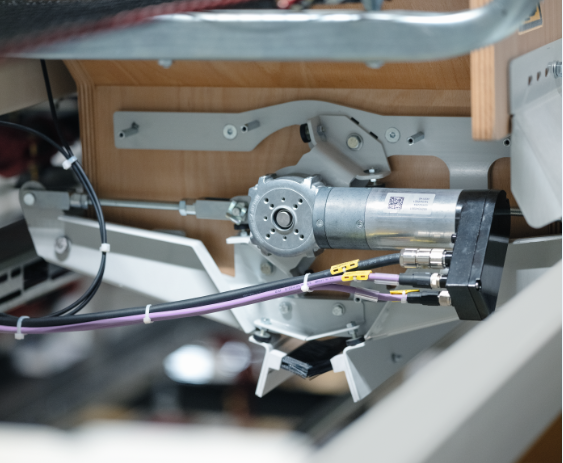


Bild 2: Der ECI 63 (hier mit K5-Elektronik) aus dem modularen Baukasten von ebm-papst kann gezielt auf die individuelle Anwendung angepasst werden. Die intelligente K5-Elektronik ist hoch kommunikativ und ermöglicht die Abfrage einer Vielzahl an Maschinendaten.

# Bilder Stefan Hobmaier I Fotogloria

# Zeichen ca. 2.800, mit Überschriften und Zwischenüberschriften

# Tags Intralogistik, Servoantrieb, EtaCrown, Nachhaltigkeit, Klappensteuerung, Predicitve Maintenance, Energieeffizienz

# Link [www.ebmpapst.com/de/de/branchen/antriebstechnik/intralogistik.html](https://www.ebmpapst.com/de/de/branchen/antriebstechnik/intralogistik.html)

**Über ebm-papst**

Die ebm-papst Gruppe, Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mulfingen, Baden-Württemberg, ist weltweit führender Hersteller von Ventilatoren und Antrieben. Seit der Gründung 1963 setzt der Technologieführer mit seinen Kernkompetenzen Motortechnik, Elektronik, Digitalisierung und Aerodynamik internationale Marktstandards. Mit über 20.000 Produkten bietet ebm-papst passgenaue, energieeffiziente und intelligente Lösungen für praktisch jede Anforderung in der Luft- und Antriebstechnik.

Im Geschäftsjahr 2020/21 erzielte der Hidden Champion einen Umsatz von 2,129 Milliarden Euro und beschäftigt knapp 15.000 Mitarbeitende an 29 Produktionsstätten (u. a. in Deutschland, China und den USA) sowie 51 Vertriebsstandorten weltweit. Den Benchmark bei Ventilatoren- und Antriebslösungen setzt ebm-papst in nahezu allen Branchen wie z. B. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, Heiztechnik, Automotive, Informationstechnologie, Maschinenbau und Haushaltsgeräte, Intralogistik sowie Medizintechnik.